



ABENDZEITUNG MITTWOCH, 15. SEPTEMBER 2010
TELEFON 089.23 77 372 FAX 089.23 77 402
E-MAIL MAENNER@ABENDZEITUNG.DE

DIE STREIT-FRAGE

Isomatte statt Himmelbett. AZ-Leserin **Claudia Meyer** (35) ist von ihrem Natur-Freund genervt und fragt:

Was findet ihr bloß am Campen?

AZ-Leser **Michael Stocker** (34): „Liebe Frau Meyer, Sie können wohl nicht ohne Ihren Schminkkasten? Nein, Scherz beiseite. Sehen Sie das Campen doch einmal von der romantischen Seite und lassen Sie Ihren Freund so richtig Mann sein. Nichts ist schöner, als seiner Liebsten ein Dach über dem Kopf zu bauen und für sie das Abendessen am Lagerfeuer zu brutzeln. Gemeinsam genießen Sie die schöne Natur um sich herum, den Sonnenuntergang am See – das mögen Frauen doch, oder? Und danach: Kuseln im Zelt, während draußen der Wind durch die Baumwipfel weht. Das klingt jetzt sehr kitschig, aber ich dachte immer, davon könnten Frauen gar nicht genug bekommen?!“



Unsere nächste Leser-Streitfrage: „Liebe Frauen, warum müsst ihr ständig eure kalten Füße an uns wärmen?“ Was meinen Sie dazu? Mailen Sie Ihre Antwort oder Ihre nächste Frage an: maenner@abendzeitung.de



AUGUSTINS Liebes-Erklärungen

Eduard Augustin beobachtet Paare - und freut sich, dass es über Männer und Frauen noch so viel zu erzählen gibt.

Indianische Weisheiten

„Guck mal, ein Arbeiter!“, sagt Moritz ganz begeistert, als er beim Waldspaziergang einen Mann mit Baumschere entdeckt. Moritz wird im November drei, ist immer fröhlich und hat eine große Leidenschaft: Arbeiter. Die Mitarbeiter der Stadtreinigung nennt er „Saubermänner“, kürzt das aber gerne in „Saumänner“ ab. Der Arbeiter ist das einzige Geschlecht, zu dem Moritz bereits eine Beziehung aufgebaut hat – na ja, vielleicht mal abgesehen von Mama und Papa. Frauen sind noch nicht sein Ding, er braucht noch keinen Singlecoach, kein Speed Dating und keine Paarberatung. Arbeiter aber bewundert er. Er nennt sie gerne „Kevin“, nach Kevin Kuranyi, dem Strafraumarbeiter, der sich noch bis neulich beim Arbeiterclub Schalke 04 einige Chancen erarbeitet hat. Moritz ist eines der vielen Kinder, mit denen wir unseren Urlaub verbringen und ganz bestimmt das Kind mit dem farbenreichsten Wortschatz. Er kreiert Aphorismen und Bilder wie ein junger Poet und gibt allen Dingen einen anderen Namen – einen, den er halt irgendwie passender findet. Wenn er wissen will, warum das Mittagessen so gut schmeckt, fragt er: „Wer war der Kochermann?“, wenn etwas verschraubt werden soll, muss der Papa „schraubenziehern“. In seinem Universum klingt vieles wie eine indianische Weisheit. Wenn sich eine dramatische Wetteränderung ankündigt, sagt er: „Mama, der Himmel fliegt weg!“. Wenn es dunkel wird und Nacht: „Der Himmel ist weg.“ Und klar, wenn er morgens wieder aufsteht und den Tag begrüßt, dann ist der „Himmel wieder da!“



Gemeinsam statt einsam Eis schlecken: Zwei Drittel aller Singles haben das Alleinsein satt.

Fotos:dpa,privat

Zweismal statt einsam

61 Prozent aller Singles sehnen sich nach einer festen Beziehung. Eine Expertin erklärt, wie Mann und Frau zueinander finden

AZ: **Frau Swoboda, was machen Single-Frauen auf Männerpirsch denn falsch?**
REGINA SWOBODA: Frauen gehen ungern alleine weg, sondern immer nur zusammen mit der besten Freundin. Sie ratschen angeregt, wollen aber gleichzeitig einen Mann kennen lernen. Das geht so nicht!
Was sollte die Frau tun?
Klar signalisieren, dass sie an mehr als einem Plausch mit der Freundin interessiert ist: Blickkontakt mit dem Mann ihrer Wahl aufnehmen und zwei bis drei Sekunden halten. Sonst traut sich kein Kerl, das Gespräch zu unterbrechen – bis auf den Anlauerer, aber den will die Frau ja nicht.
Wie wie reagiert der Mann am besten auf den Flirt?

Männer dümpeln viel zu lang herum, ehe sie etwas unternehmen. Meist hat die Frau schon dreimal herübergeschaut, ehe sie es überhaupt merken. Also: Nicht lange nachdenken, sondern sofort hingehen – auch wenn man gerade keinen berauschenden Spruch parat hat. Das ist besser als nichts zu machen oder so lange zu warten, bis die Frau weg ist.
Sollten denn immer die Männer den ersten Schritt wagen?
Nein, Frauen sollten viel öfter die Initiative ergreifen. Männer finden es immer toll, wenn sie angesprochen werden. Es passiert ja so selten. Frauen verschenken da viele Möglichkeiten, denn es ist noch immer die Frau, die sucht.

AZ-INTERVIEW mit Regina Swoboda



Single-Coach und Autorin („Die Raffinesse einer Frau – Werden Sie Männerflüsterin!“), Kösel Verlag, 16,95 Euro)

Wie punktet man als Mann?
Mit wohlwollendem Charme, einer Prise Humor und einem netten Kompliment zur passenden Zeit. Aber bloß nicht zu schleimig sein, nach dem Motto „du hast so tolle Lippen, die würd ich gern küssen“. Ein bisschen Fingerspitzengefühl ist schon gefragt.
Und wie wickeln Frauen einen Mann um den kleinen Finger?
Reden Sie mit einem Mann als hätte er den Stein der Weisen unterbreitet. Er wird ganz automatisch charmant. Gehen Sie immer positiv auf ihn zu:

„Was machst du? Das klingt ja spannend. Erzähl mal.“
Wo lerne ich den Partner fürs Leben kennen?
Frauen sollten nicht ins Fußballstadion und Männer nicht zum Yoga rennen, wenn sie das eigentlich total doof finden. Besser sind Orte, an denen man sich wohlfühlt und Gleichgesinnte trifft: Wandergruppen, Ausstellungen, Workshops, Discos, Single-Events. München hat so viel zu bieten – da muss keiner einsam sein.
Warum tun sich einige so schwer bei der Partnersuche?
Wer schon lange allein lebt, hat auch einen Grund dafür. Viele Langzeit-Singles haben nicht so einen ausgeprägten Sex-Trieb wie andere, können länger warten, bis sich eine neue Beziehung ergibt.
Spielt das Alter eine Rolle?
Menschen speichern negative Erfahrungen stärker ab als positive. Je älter man wird, desto mehr Ballast sammelt sich an.

Dann entstehen Gedanken wie „so einen Intellektuellen will ich nicht mehr“ oder „der redet ja wie Peter“. Und obwohl Hans ganz anders ist als Peter, geben ihm die Frauen erst gar keine Chance. Das trifft umgekehrt natürlich auch auf Männer zu.
Was raten Sie?
Egal, wie alt Sie sind: Bleiben Sie offen und neugierig. Winken Sie nicht gleich ab, nach dem Motto „kenn ich schon“, denn: Auch wenn man Spaghetti Bolognese schon 200 mal gegessen hat, können sie auch beim 201. mal sehr lecker sein.
Wie erkenne ich, dass ich meinen Mr. Right, meine Miss Perfect gefunden habe?
Es sollte von Anfang an leicht gehen. Man ruft sich an, man trifft sich. Muss ich mich abstrampeln und fünf Männchen machen, damit der Andere auf mich zugeht: Finger weg! **Interview: S. Petersen**

MONTAG
GESUNDHEIT

DIENSTAG
TIERE

MITTWOCH
MÄNNER & FRAUEN

DONNERSTAG
DIGITALE WELT

FREITAG
KINDER & FAMILIE

SAMSTAG
ESSEN & TRINKEN

ABONNIEREN & KASSIEREN

JETZT ABONNIEREN & 50,- € BAR MITNEHMEN!

GEBÜHRENFREI ANRUFEN:
0800/2377-333
Email: aboservice@abendzeitung.de

Ja, ich möchte die Abendzeitung abonnieren und bestelle ab _____ für mindestens 12 Monate die tägliche Ausgabe der ABENDZEITUNG zum monatlichen Bezugspreis von 23,90 € (Postzustellung 24,90 €), jeweils inkl. MwSt. und Zustellung. Ich und in meinem Haushalt lebende Personen waren in den letzten 6 Monaten nicht Bezieher Ihrer Zeitung.

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum (freiwillige Angabe) _____

Straße/Haus-Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon/Mobil (freiwillige Angabe) _____ E-Mail (freiwillige Angabe) _____

Ich zahle bargeldlos. 1/4 jährlich 1/2 jährlich jährlich (5% für Jahreszahler)

Bitte überweisen Sie mir die 50,-€ Prämie auf das angegebene Konto (die Überweisung erfolgt ca. 4 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes)

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____ Geldinstitut _____

Diese Einzugsermächtigung kann jederzeit schriftlich gekündigt werden. Sie erlischt automatisch bei Ende des Abonnements.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mir der Verlag per Telefon oder E-Mail interessante Zeitungsangebote unterbreitet. Diese Einwilligung kann ich jederzeit beim Verlag widerrufen. Meine Daten werden nicht an andere Unternehmen weitergegeben.

Datum _____ Unterschrift _____

Der Verarbeitung und Nutzung meiner Daten für Werbezwecke kann ich jederzeit beim Verlag widersprechen. E50/S

COUPON AUSSCHNEIDEN UND EINSENDEN AN: ABENDZEITUNG GMBH & CO. KG · ABO-SERVICE · RUNDUNKPLATZ 4 · 80335 MÜNCHEN

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die Abendzeitung GmbH & Co.KG, Rundfunkplatz 4, 80335 München.

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs zahlen wir Ihnen den ggf. bereits entrichteten Bezugspreis innerhalb von 30 Tagen zurück. Die bereits gelieferten Zeitungen dürfen Sie selbstverständlich behalten. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Bei Nichterscheinen durch höhere Gewalt oder wegen vom Verlag unverschuldeter Arbeitskampfmaßnahmen besteht kein Belieferungs- und Entschädigungsanspruch!

Die **Abbestellung des Abos** ist nach Ablauf eines Jahres nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende möglich.

Verlag Die Abendzeitung GmbH & Co. KG, Rundfunkplatz 4, 80335 München, Amtsgericht München, HRA 14777, Geschäftsführer: Dr. Dieter Schmitt.